Ladies Prayer INTERNATIONAL

Vereinigte Pfingstgemeinde Int. Februar 2024

Besser zusammen

Von Bethany Sledge

Der energische junge Mann erhob vorsichtig seine Stimme zum Gebet. Es dauerte jedoch nicht lange, bis er Mut fasste, was zweifellos auch von der Vielzahl dringender Schreie um ihn herum unterstützt wurde. Die gewaltsame Verfolgung, die von der Regierung gnadenlos ausgetragen und von den religiösen Führern seines eigenen Landes gefördert wurde, hatte bereits das Leben eines der Führer der kleinen, aber wachsenden Kirche gefordert. Sicherlich hat eine lautstarke Gebetsversammlung das Gleichgewicht der Weisheit beeinträchtigt! Dennoch hielt die Mutter des Jugendlichen mutig ihr Zuhause für Versammlungen offen und vertraute darauf, dass der auferstandene Herr Jesus sie beschützen und ihre Gebete erhören würde. Das Wunder, für das die Gruppe betete, geschah tatsächlich und auf spektakulärere Weise, als sie zu erwarten wagten.

„Und er [Petrus] besann sich und ging zum Haus der Maria, der Mutter des Johannes mit dem Beinamen Markus, wo viele versammelt waren und beteten.“ (Apostelgeschichte 12,12)

Petrus, der durch göttliches Einschreiten aus dem Gefängnis entlassen wurde, wandte sich natürlich einem Haus des Gebets und der Frömmigkeit zu.

Können wir uns angesichts dieser Situation wundern, dass uns die nächsten Erwähnungen von Johannes Markus sagen, dass er sich mit Geistlichen zusammenschloss und anschließend an einer Missionsreise teilnahm (Apostelgeschichte 12,25; 13,5)? Gebete, die ihn einschlossen und seinen Glauben stärkten, prägten seine Zukunft. Obwohl sein anfänglicher Enthusiasmus einen Rückschlag erlitt, fand er seine geistliche Basis wieder und entwickelte sich zu einem Geistlichen, der von keinem Geringeren als dem Apostel Paulus gelobt wurde. Ich vermute, dass die Nützlichkeit des jungen Mannes, seine Fähigkeit, Misserfolge zu überwinden, und schließlich seine Standhaftigkeit dem gemeinsamen Gebet seiner frühen Jahre entsprangen. Diese Geschenke können wir auch unseren Kindern machen.

Wir legen oft Wert auf das Gebet für unsere Kinder, aber wir dürfen das Gebet – das „gemeinsame Gebet“ – mit unseren Kindern nie außer Acht lassen. Einer meiner größten Schätze ist der Klang meiner Großeltern und Eltern, die mit mir beteten und mir beibrachten, Jesus als gegenwärtigen Helfer und Freund zu betrachten und mir ehrfürchtige, kraftvolle Gemeinschaft mit Ihm zeigten. Ist uns in einer turbulenten und oft gottlosen Gesellschaft bewusst, was für ein einzigartiges Privileg wir unseren Kindern bieten können, wenn wir mit ihnen beten?

Auch wenn sie älter sind, geben das Gebet vor dem Abschied, ein gemeinsames Gebet am Telefon und die Bitte, für unsere Bedürfnisse zu beten, unseren Kindern die Chance, ihre Position in Christus zu stärken.

„Aber die Gnade des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bis zu den Kindeskindern“ (Psalm 103,17)

Gemeinsam besser: Das Gebet mit unseren Kindern schenkt ihnen ein bleibendes Erbe.

Anmerkung: Bethany Sledge dient zusammen mit ihrem wunderbaren Ehemann voller Freude dem Reich Jesu in Deutschland. Sie mag gute Bücher, hochwertige Musik, herausfordernde Rätsel und flauschige Socken, aber ihre größte Freude ist es, andere zu ermutigen und Kinder zu Jesus zu führen.

Besseres gemeinsames Gebet

Von Edie King

Das gemeinsame Beten als Familie verleiht unseren Gebeten und der Familieneinheit enorme Kraft. Je näher wir dem Herrn sind, desto näher bringt es uns einander. Einheit ist eine mächtige Sache und wird im geistlichen Bereich nicht auf die leichte Schulter genommen. Unsere Kinder sind die Zukunft dieser kostbaren Gemeinde. Ihnen das Beten beizubringen, ist ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens und für zukünftige Generationen. Wenn wir gemeinsam beten, hören sie uns nicht nur beten, sondern lernen dadurch auch das Beten. Es gibt ein Muster für das Gebet. Es gibt eine Möglichkeit, den Himmel zu berühren. Als sie hörten, wie ihre Eltern dankend und lobend in Seine Höfe eintraten, Fürsprache einlegten, zu Gott flehten und ihre Bitten vor Ihn brachten; Dies ermöglicht es ihnen, den Weg zu kennen, den sie einschlagen müssen, um in ihren eigenen Gebeten und in ihrer Beziehung zu Ihm erfolgreich zu sein.

Das Gebet muss die Grundlage und das Auf und Ab des Lebens zu Hause sein. Wenn wir gemeinsam beten, hören sie, wie unsere Anliegen geäußert werden. Mitzuerleben, wie diese Gebete erhört werden, wird für sie ein Meilenstein sein, auf den sie zurückblicken können und der ihnen erlaubt, ihren Glauben zu stärken, wenn sie in Not geraten.

„Gewöhne den Knaben an den Weg, den er gehen soll, so wird er nicht davon weichen, wenn er alt wird!“ (Sprüche 22,6)

Unsere Kinder können unsere Gebete nicht erfüllen. Sie müssen für sich eine persönliche Beziehung zu Jesus aufbauen. Unsere Gebete müssen nicht wissenschaftlich klingen, noch müssen wir eine Terminologie verwenden, die sie nicht verstehen können. Wenn wir uns vor Gott verletzlich zeigen, können wir Ihm ohne Zögern ihre tiefsten Sorgen und Nöte mitteilen.

Die Bibel zeigt uns an vielen Stellen, wie wichtig es ist, in Einheit zusammenzukommen. Er ist durch Sein Wort verpflichtet, zu erscheinen, wenn wir uns in Seinem Namen versammeln. Das ist nicht anders, wenn wir es als Familie tun.

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.“ (Matthäus 18,20)

Der Schlüssel zum Aufbau einer gesunden Beziehung zum Herrn liegt in Seiner Gegenwart. Wenn wir unser Zuhause mit Gebet und Lob erfüllen, öffnet das die Fenster des Himmels und lässt Seinen Geist frei in und um unsere Familien strömen.

Zu den unglaublichsten Momenten, die unsere Familie je erlebt hat, gehörten die Gebetstreffen bei uns zu Hause. Es gibt keinen genauen Preis für die Kraft eines GEBETSHAUSES.

Anmerkung: Edie King arbeitet seit über 25 Jahren mit ihrem Ehemann Kendale King in der Kinder- und Jugendpastoralarbeit. Sie haben vier Kinder aus ihrer Ehe und ziehen derzeit vier Teenager groß, die sie vor sieben Jahren adoptiert haben. Sie und ihr Mann dienen derzeit als Gebetskoordinatoren für Apostolic Life in Tupelo, MS.

Von der Redakteurin
Debbie Akers Robbins

Gott tut mächtige Dinge!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist jetzt verfügbar in:
Englisch, Arabisch, Chinesisch vereinfacht, Chinesisch tradionell, Tschechisch, Niederländisch, Fidschianisch, Phillippinisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Pijin, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Srilankisch, Swahili, Schwedisch und Thailändisch.

Bitte helft uns für mehr Übersetzer zu beten!

Wenn du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest,
sende deine Bitte an LadiesPrayerInternational@aol.com oder debiakers@aol.com
und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!
Besuche Frauengebet International auf Facebook und „like“ unsere Seite!

Liebe Leiter des Gebetsteams, bitte besucht Frauengebet International auf Facebook und drückt “gefällt mir"!

Bitte ladet auch eure Gruppe ein, diesen KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren: debiakers@aol.com

Bitte teilt diese Informationen mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familie. Vielen Dank, dass ihr Teil dieses blühenden Gebetsdienstes seid und uns helft, den KOSTENLOSEN Newsletter und die Facebook-Seite bekannt zu machen!

Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet Int. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (1. Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)